

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck.

Vereinslokal „Preußischer Hof“, Geschäftsstelle Krausestraße 9.

Die Augustversammlung am 6. war gut besucht. Nach Verlesung des Protokolls, Bekanntgabe der Eingänge sowie der Aufnahme der neuen Mitglieder fanden noch folgende Punkte Erledigung.

Die Vereinsabzeichen werden nach einem von der Versammlung genehmigten Entwurf bestellt. Preis 1 bis 1,50 M.; Bekanntgabe des Tages der Ausgabe erfolgt im „Funk“.

Noch im Laufe des August beginnt ein Morsekursus, der bei Herrn Schwarz, Bismarckstr. 1a, stattfinden wird. Die Unkosten werden sehr gering sein. Wir bitten die Mitglieder, die daran teilnehmen wollen, dies der Geschäftsstelle umgehend mitzuteilen. Die Teil-

schoenebeck1_1925T3_S586.PNG

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck.

Geschäftsstelle: Krausestr. 9, 1. Sprechstunden: Sonnabend 4 bis 6 Uhr.

Die am 2. Oktober abgehaltene Monatsversammlung erfreute sich eines etwas besseren Besuches. — Die Kassenprüfung ergab, daß sich der Geldeingang etwas gehoben hat. Zum letzten Male ergeht hiermit an alle säumigen Mitglieder die Aufforderung, die rückständigen Beiträge einschließlich Oktober umgehend abzuführen, da die Geduld der Vereinsleitung jetzt erschöpft ist und sie vom 15. d. Mts. ab un-nach-sichtlich mit aller Schärfe vorgehen wird.

Der Morsekursus unter Leitung des Herrn Schöne erfreut sich reger Beteiligung. Er findet statt: in der ersten Woche nach dem 1. jeden Monats Freitags 8 Uhr, in der 2., 3. und 4. Woche nach dem 1. jeden Monats Donnerstags 8 Uhr. Kopfhörer nicht vergessen. — Die Versammlung beschloß, einige Preise für die beste Hörleistung am Ende des Kursus zu stiften. Des weiteren wurde eine Kommission gewählt, die energisch den Ausbau der Schülergruppe in die Hand nehmen soll.

schoenebeck1_1925T4_S213.PNG

nahme wird dringend empfohlen, da wir bei genügender Vorbildung im Morsen den Vereinssender auch als Telegraphiesender arbeiten lassen werden.

Über den Tag, an dem die offizielle Einweihung des Senders stattfinden wird, bekommt jedes Mitglied Nachricht.

Ein Treffen mit der Gruppe Gommern in „Alte Fähre“ ist geplant. Wenn die Verhandlungen mit Gommern abgeschlossen sind, wird der Tag (voraussichtlich Sonntag-nachmittag) durch Aushang und durch die Tageszeitung bekanntgegeben.

Im Vereinslokal und im Zigarrengeschäft von Burkhardt, Salzerstraße, sind Bekanntmachungstafeln angebracht, die wir der Beachtung der Mitglieder sehr empfehlen.

Nach Schluß des geschäftlichen Teils der Versammlung gab ein von Herrn Eilers gehaltener Vortrag über den Bau und die Arbeitsweise unseres Vereinssenders interessante Aufschlüsse.

Denjenigen Mitgliedern, die trotz der schriftlichen Mahnung den Beitrag bis zu dem gestellten Termin nicht bezahlen, teilen wir hiermit nochmals mit, daß wir dann dem Hauptverein die weiteren Schritte übertragen werden.

Neuanmeldung von Einzelmitgliedern:

Willi Fischer, Schüler, Eickendorf.

Der Vorstand: gez. Becker, gez. Burkhardt.

schoenebeck2_1925T3_S587.PNG

Zu der bald beginnenden Vortragsreihe über Elektrotechnik (als grundlegende Einführung gedacht) erbitten wir Teilnehmeranmeldungen. Voraussetzung für das Gelingen ist natürlich regelmäßige Teilnahme an den Vorträgen.

Der Sender arbeitet jetzt regelmäßig zu den angegebenen Zeiten. Wir bitten um Nachricht über den Empfang an die Sendeleitung: Goethestr. 8, Walter Becker.

Neu angemeldet haben sich die Herren: Voigt, Joachim, Hotelbesitzer, Bad Groß-Salze-Elmen; Gränitz, Gerhard, Kaufmann, Magdeburg; B o y e, Herbert, Maschinenschreiber, Bad Groß-Salze-Elmen.

Der Vorstand: gez. Becker, gez. Burkhardt.

*

schoenebeck2_1925T4_S213.PNG

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck a. d. Elbe.
Geschäftsstelle: Krausestr. 9 I. — Vereinslokal: „Preußischer Hof“. — Geschäftsstunden: Sonnabends 4 bis 6 Uhr. — Sendeleitung: Goethestr. 8. Fernruf 571.

Die Versammlung am 4. Dezember 1925 beschloß folgendes:

1. Ab 1. Januar 1926 erhält die Ortsgruppe den „Funk“ in Ausgabe B (siehe Heft 47).
2. Jedem Mitglied, das einen Monat mit dem Beitrage im Rückstande ist, wird, falls nicht entschuld bare Gründe vorliegen, ab 1. des folgenden Monats durch den Hauptverein der „Funk“ gesperrt. Die Sperre dauert wenigstens zwei Monate, eine Nachlieferung der fehlenden Nummern durch den Verlag ist ausgeschlossen.
3. Am Sonnabend, dem 9. Januar 1926, findet in „Voigts Hotel“ in Bad-Elmen ein gemütliches Beisammensein mit Damen in Form eines Tanzkränzchens statt. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt. Zahlreiche Beteiligung wird erwartet. Funkfreunde, zählt im Laufe des Monats die rückständigen Beiträge, andernfalls müßt ihr auf den euch lieb gewordenen „Funk“ verzichten.

Der Vorstand: gez. Becker, gez. Burkhardt.

schoenebeck_1925T4_S864.PNG

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck (Elbe).

Am 9. April fand im „Preuß. Hof“ die diesjährige Hauptversammlung statt. Die Vorstandswahl brachte nur geringe Änderungen: 1. Vorsitzender: Herr W. Mentzel, 2. Vorsitzender: Herr W. Becker, Kassenwart: Herr E. Körtge.

Die Wahl des Schriftführers wurde bis zur nächsten Versammlung, die am 6. Mai stattfindet, vertagt und wird besagter Posten bis zu diesem Termin von Herrn Bernhard weitergeführt.

Der technische Ausschuß setzt sich zusammen aus den Herren W. Mentzel, W. Becker, M. Blumenthal und H. Schwarz.

Am 25. März fand im Klublokal der Magdeburger Bezirksgruppe die Prüfung zur Erlangung der endgültigen Audion-Versuchserlaubnis statt. Die Prüfung wurde durch Herrn Dr. Ing. Uhlitzsch in Anwesenheit des Herrn Telegrapheninspektors Roepke vorgenommen. Sämtliche an der Prüfung beteiligten Herren haben dieselbe bestanden. Die nächste Prüfung findet, wie bereits erwähnt, am 6. Mai im „Preuß. Hof“ statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

gez. Mentzel. gez. Bernhard.

*

schoenebeck_1925__1925T2_S262.PNG

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.de/text/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens>

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck (Elbe).

Am 9. April fand im „Preuß. Hof“ die diesjährige Hauptversammlung statt. Die Vorstandswahl brachte nur geringe Änderungen: 1. Vorsitzender: Herr W. Mentzel, 2. Vorsitzender: Herr W. Becker, Kassenwart: Herr E. Körtge.

Die Wahl des Schriftführers wurde bis zur nächsten Versammlung, die am 6. Mai stattfindet, vertagt und wird besagter Posten bis zu diesem Termin von Herrn Bernhard weitergeführt.

Der technische Ausschuss setzt sich zusammen aus den Herren W. Mentzel, W. Becker, M. Blumenthal und H. Schwarz.

Am 25. März fand im Klublokal der Magdeburger Bezirksgruppe die Prüfung zur Erlangung der endgültigen Audion-Versuchserlaubnis statt. Die Prüfung wurde durch Herrn Dr. Ing. Uhlitzsch in Anwesenheit des Herrn Telegrapheninspektors Roepke vorgenommen. Sämtliche an der Prüfung beteiligten Herren haben dieselbe bestanden. Die nächste Prüfung findet, wie bereits erwähnt, am 6. Mai im „Preuß. Hof“ statt. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand.

gez. Mentzel,

gez. Bernhard.

★

schoenebeck_1925__1925T2_S500.PNG

Ortsgruppe „Funkfreunde“, Schönebeck, Elbe.

Zu der am 9. Juli, abends 8 Uhr, im Hotel „Preußischer Hof“ stattfindenden außerordentlichen Monatsversammlung laden wir alle Funkfreunde hiermit ein.

Der Wichtigkeit der Tagesordnung halber bitten wir um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.

Tagesordnung:

1. Verlesung der letzten Niederschrift.
2. Eingänge. An- und Abmeldungen.
3. Ersatzwahl des Vorstandes.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand: gez. Becker, gez. Körtge.

schoenebeck_1925__1925T3_S106.PNG

Ortsgruppe „Funkfreunde Schönebeck“.
Wir laden hiermit unsere Mitglieder zu der am Donnerstag, dem 3. September 1925, im Vereinslokal stattfindenden Versammlung ein. Die Tagesordnung wird in der Versammlung bekanntgegeben.
Der Morsekursus beginnt unter Leitung des Herrn Schöne, Gr.-Salze, in der ersten Septemberwoche. Unkosten erwachsen den Teilnehmern nicht. Anmeldungen sind sofort schriftlich an die Geschäftsstelle, Krausestraße 9, zu richten.
Auf unsere Mahnung ist eine ganz erfreuliche Summe rückständiger Beiträge eingegangen. Wir bitten nunmehr die wenigen Mitglieder, die trotz dieser Mahnung noch nicht bezahlt haben, das Geld umgehend zu senden an Herrn Ernst Körtge, Königstraße 89, oder an die Geschäftsstelle Krausestraße 9, um uns nicht zu den schärfsten Maßnahmen zu veranlassen.
Neuanmeldung von Mitgliedern. 37. Ehrhardt, Paul, Kaufmann, Schönebeck a. Elbe, Salinenkolonie 5.
Der Vorstand: gez.: Becker. gez.: Burkhardt.
★

schoenebeck_1925__1925T3_S659.PNG

Ortsgruppe Schönebeck a. d. Elbe.
Neuanmeldung von Mitgliedern:
Nr. 7. Hein, Erich, Kaufmann, Schönebeck a. d. Elbe, Walsleberweg 13 a. — Nr. 24. Gränitz, Gerhard, Kaufmann, Magdeburg, Sudenburger Tor 4. — Nr. 39. Boye, Herbert, Maschinenschreiber, Groß-Salze, Elmener Weg 8 II.
Der Vorstand: gez. Burkhardt.
★

schoenebeck_1925__1925T4_S428.PNG

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck.
Am 14. November fand im „Preußischen Hof“ eine Mitgliederversammlung statt. Hauptpunkte der Tagesordnung waren:
1. Wahl eines neuen Schriftführers.
2. Feststellung der Besitzer von Empfangsgeräten.
3. Wie erfolgt die Zahlung der Gebühren an die Post?
Weiter wurde beschlossen, öffentliche Vorträge im hiesigen Gymnasium zu halten. Die nächste Versammlung findet am Freitag, den 28. November 1924, im „Preußischen Hof“ statt.
Der Vorstand:
gez. Mentzel. gez. Bernhard.
★

schoenebeck_einladung_Nov1924__1924T2_S440.PNG

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.de/text/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens>

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck-Elbe.

Am 28. November 1924 fand im „Preußischen Hof“ eine gut besuchte Mitgliederversammlung statt. Als Gäste waren der 1. Vorsitzende der Zentralstelle, Herr Oberingenieur Blum, und der 1. Vorsitzende der Magdeburger Ortsgruppe, Herr Zivilingenieur Walter Weschke, anwesend.

Tagesordnung:

1. Verlesung des Protokolls der Versammlung vom 14. November 1924.
2. Aufklärende Worte des Herrn Oberingenieur Blum über die Prüfung zwecks Erwerb der Audion-Versuchserlaubnis.
3. Bekanntgabe der ersten Prüfungstermine.
4. Beratung über öffentlichen Abend und hieraus sich ergebende Kosten.
5. Festsetzung der Termine für die Bastelabende.
6. Verlegung der Versammlungsabende.
7. Verschiedenes.

Die ersten Prüfungen zum Erwerb der Audion-Versuchserlaubnis sollen bereits Anfang Dezember, also vor Abschluß der Ausbildungskurse, stattfinden, und werden diejenigen Mitglieder, die befähigt sind, die Prüfung zu obgenanntem Termin abzulegen, ersucht, dem Vorstand hiervon schriftlich Mitteilung zu machen.

Da der hiesige Prüfungsausschuß erst zu Beginn nächsten Jahres die Prüfungen vornehmen wird, werden die ersten Prüfungen gelegentlich der Magdeburger Prüfungen vorgenommen werden.

Bezüglich der öffentlichen Abende wird von Herrn Oberingenieur Blum mitgeteilt, daß von der Zentralstelle Herren für Vortrag und Vorführungen gestellt werden, so daß der Ortsgruppe nur geringe Kosten erwachsen würden.

Da sich die Notwendigkeit ergeben hat, gelegentlich den Magdeburger Bastelabenden beizuwohnen, müssen die Versammlungen jeweils auf den ersten Donnerstag im neuen Monat verlegt werden. Die hiesigen Bastelabende finden vorläufig jeden dritten Donnerstag des Monats im Laboratorium des ersten Vorsitzenden, Herrn Mentzel, statt. Die nächste Versammlung findet am 7. Januar 1925, abends 8 Uhr, im „Preußischen Hof“ statt. Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Neuanmeldungen von Einzelmitgliedern.

Wilmar Wiedemann, Gr.-Salze.
Kurt Wichmann, Gr.-Salze.
Fritz Eilers, Gr.-Salze.

Der Vorstand.

gez. Mentzel.

gez. Bernhardt.

*

schoenebeck_einladung_Nov1924__1924T2_S607.PNG

Ein Amateur-Telephonie-Sender des F. T. V. Die Ortsgruppe Schönebeck a. d. Elbe des Funktechnischen Vereins hat einen Versuchssender in Betrieb genommen. Der Sender arbeitet auf einer Wellenlänge von etwa 280 m, und zwar Mittwochs und Sonnabends von 11—12 Uhr abends und Sonntags von 10—11 Uhr vormittags. Außerdem wird der Sender unregelmäßig zu den Zeiten senden, zu denen die im Ortsbereich aufnehmenden Rundfunk-sender nicht arbeiten. Der Funktechnische Verein Schönebeck a. d. Elbe, Krausestr. 9, bittet die Funkfreunde, die den Sender aufnehmen, um Mitteilung ihrer Empfangsergebnisse. Besonders erwünscht sind Angaben über die Art des Empfangsgerätes und der Antenne, über Lautstärke und Tonreinheit, Konstanz der Wellenlänge und Angabe der Zeit und Art der aufgenommenen Darbietungen.

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.de/text/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens>

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

schoenebeck_geht_auf_sendung__1925T3_S428.PNG

Der jetzige Vorstand der Gruppe Schönebeck setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Walter Becker, Schönebeck, Goethestr. 8, 2. Vorsitzender Max Blumenthal, Schönebeck, Bahnhofstr. 27, Schriftführer Rudolf Burkhardt, Schönebeck, Krausestraße 19, Kassierer Ernst Körtge, Schönebeck, Königstr. 89.

schoenebeck_neuer_vorstand__1925T3_S305.PNG

Ortsgruppe „Funkfreunde Schönebeck a. d. E.“
Vereinslokal: Preußischer Hof. Geschäftsstelle: Rud. Burkhardt, Krausestr. 9, I.

Am 9. d. M. fand im „Preuß. Hof“ die Juliversammlung statt. Eine umfangreiche, wichtige Punkte enthaltende Tagesordnung fand Erledigung. Da der 1. Vorsitzende W. Mentzel aus dem Verein geschieden ist, machte sich eine Ersatzwahl notwendig. Der jetzige Vorstand setzt sich zusammen aus den Herren: 1. Vorsitzender: Walter Becker, Goethestr. 8; 2. Vorsitzender: Max Blumenthal, Bahnhofstr. 27; Schriftführer: Rudolf Burkhardt, Krausestr. 9, I; Kassierer: Ernst Körtge, Königstr. 89.

Die Vereinsgeschäftsstelle befindet sich bei Herrn R. Burkhardt, Krausestr. 9, I. Geschäftsstunden: Sonnabends, 4–6 Uhr. Wir bitten die Mitglieder, davon Kenntnis zu nehmen und von dieser Neueinrichtung regen Gebrauch zu machen.

Von der O. P. D. Magdeburg ist uns ein Versuchs-sender genehmigt worden, der bei Herrn W. Becker Aufstellung findet. Die Gebühr ab 1. Juli ist bezahlt, der Sendebetrieb wird im Laufe des Juli seinen Anfang nehmen. Näheres geben wir noch bekannt.

In den Ehrenrat wurden gewählt: die Herren Becker, Blumenthal, Doran, Schwarz.

Herr Krüger, Böttcherstr. 19, hat sich bereit-erklärt, Vereinsmitgliedern auf alle Artikel 5 v. H. Rabatt und Ziel zu gewähren.

Die Bastelstunde ist alle Dienstag abend bei Herrn Schwarz, Bismarckstr. 1a.

Im Vereinslokal liegt regelmäßig der neueste „Funk“ aus.

Obwohl die Beiträge recht mangelhaft eingehen, hat die Versammlung beschlossen, den Monatsbeitrag ab 1. Juli auf 2 M. zu ermäßigen. Der Vorstand erwartet, daß jetzt jeder in der Lage ist, diesen geringen Beitrag sofort an die Kassenverwaltung abzuführen. Alle noch rückständigen Beiträge sind im Laufe des Juli restlos zu zahlen, da sonst ab 1. August der „Funk“ gesperrt wird und das Geld auf Kosten der Mitglieder eingezogen wird. Annahmestelle für Beiträge jetzt auch die Geschäftsstelle, Krausestr. 9, I.

Der Vorstand: gez. Becker. gez. Burkhardt.

*

schoenebeck_neuer_vorstand__1925T3_S306.PNG

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.de/text/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens>

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>

Funktechnischer Verein e. V.

Geschäftsstelle:

L. Kummer, AEG., Berlin NW 6, Schiffbauerdamm 21.
Fernsprecher: Norden 4791/92.
Postscheckkonto: Berlin 95 953.

Dem Funktechnischen Verein haben sich folgende Gruppen körperschaftlich angeschlossen:

1. Funkfreunde Schönebeck-Elbe. Die Gruppe wird in Zukunft die Bezeichnung führen:

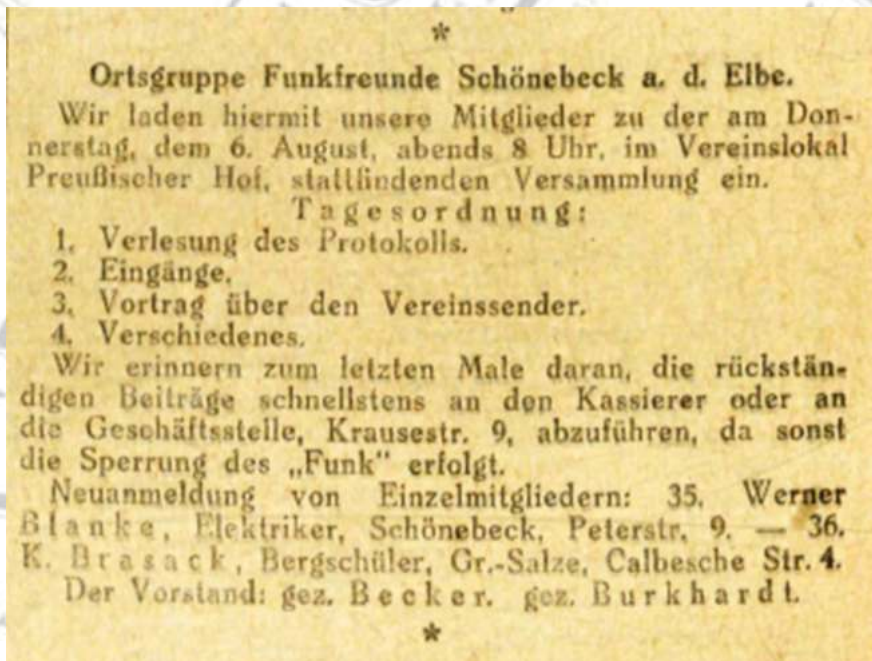
Funktechnischer Verein E. V.

Ortsgruppe Funkfreunde Schönebeck.

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorsitzender: Willy Mentzel, Schönebeck, Friedstraße,
2. Vorsitzender: Walter Becker, Schönebeck, Goethestraße 106,
Schriftführer: Rudolf Burkhardt, Schönebeck, Krausestraße 9,
Schatzmeister: Ernst Körtge, Schönebeck, Königstraße 89.

schoenebeck_neuzugang_1924T2_S195.PNG



schoenebeck_sendervorstellung_1925T2_S371.PNG

*

Ortsgruppe „Funkfreunde Schönebeck a. d. Elbe“.
Vereinslokal: Preußischer Hof. Geschäftsstelle: Krause-
straße 9 I.
Der Vereinsender ist in Betrieb genommen. Dank der
Opferbereitschaft einiger Mitglieder, besonders unseres
Herrn Becker, gelang es, alle finanziellen Schwierig-
keiten zu überwinden und das lang angestrebte Ziel zu
erreichen. Die vorläufige Wellenlänge ist etwa 280 m.
Die Sendezeiten sind folgende:
Mittwoch abends 11 bis 12 Uhr, Sonnabend abends
11 bis 12 Uhr, Sonntag vormittags 10 bis 11 Uhr.
Außerdem kann unregelmäßig gesendet werden „in
den Zeiten, in denen die im Bereich des Versuchs-
senders hauptsächlich aufgenommenen deutschen Unter-
haltungs-Rundfunksender nicht arbeiten“. Diese Zeiten
sind uns von der O. P. D. bekanntgegeben und werden
den Mitgliedern durch Rundschreiben mitgeteilt.
Wir bitten alle Funkfreunde, auch Mitglieder benach-
barter Ortsgruppen, uns regelmäßig Mitteilungen zugehen
zu lassen über die Aufnahme des Versuchssenders
Schönebeck a. d. Elbe (etw. Unkosten werden vergütet),
möglichst nach folgenden Gesichtspunkten:
1. Art des Empfangsapparates und der Antenne.
2. Zeit und Ort der Darbietungen.
3. Lautstärke und Tonreinheit.
4. Blieb die Wellenlänge konstant?
Der Vorstand: gez. Burkhardt.

*

schoenebeck_sender_1925T3_S448.PNG

Magdeburg. — Die Ortsgruppe Schönebeck a. d. Elbe
des Funktechnischen Vereins hat einen Telephoniever-
suchssender in Betrieb genommen. Der Sender arbeitet
auf einer Wellenlänge von etwa 280 m, und zwar Mitt-
wochs und Sonnabends von 11—12 Uhr abends und
Sonntags von 10—11 Uhr vormittags. Der Funktech-
nische Verein, Ortsgruppe Schönebeck a. d. Elbe, Krause-
straße 9, bittet die Funkfreunde, die den Sender auf-
nehmen, um Mitteilung ihrer Empfangsergebnisse. (Vgl.
Seite 376 des „Funk-Bastler“.)

Hamburg. — Bei der Inbetriebnahme der Zugtelephonie
am 15. August auf der Strecke Hamburg—Berlin wird
die Norag tätig mitwirken. Es ist geplant, um 11.00 vm.
vom fahrenden Zuge aus die Eröffnungsreden auf den
Sender zu übertragen, ebenso will man versuchen, das
Konzert um 11.30 vm. auf den fahrenden Schnellzug zu
übertragen und den Reisenden durch Lautsprecher zu
vermitteln. (Vgl. Seite 388 des „Funk“.)

schoenebeck_sender_inbetriebnahme_1925T3_S379.PNG

Ungeordnete Rechercheergebnisse aus der „FUNK“ und dem „FUNK-BASTLER“

Quelle: <https://soundandscience.de/text/funk-die-wochenschrift-des-funkwesens>

Eine Kurzzusammenstellung von DL2SWR im Funk-Event „100 Jahre Gründungsjubiläum Deutsches Funk-Kartell“ / <https://100fk.de/>